

Attraktiver Offensivfußball bringt Heimerfolg

Fünfmal mussten die Hoffenheimer Fans im eigenen Wohnzimmer dabei zusehen, wie die Gastmannschaft drei Punkte entführte. Im Duell der schlechtesten Heimmannschaft gegen die schlechteste Auswärtsmannschaft der Liga schafften die Kraichgauer aber den Turnaround. Schnell geschaltet, schön kombiniert und ausgekontert schaffte es die TSG erstmals unter Trainer Christian Ilzer zwei Siege in Folge einzufahren und den positiven Trend der neuen Spielzeit fortzusetzen.

Zum Start der englischen Woche, in der die Hoffenheimer im DFB-Pokal zunächst in Hamburg beim FC St. Pauli und in der Liga beim VfL Wolfsburg gefordert sind, kommt der positive Trend zur richtigen Zeit. Mit einem qualitativ hochwertigen Kader, der es auch dem Trainer schwermacht, die Startelf zusammenzustellen, setzt sich „Hoffe“ in der oberen Tabellenhälfte fest. Anfang November wartet im Heimspiel gegen RB Leipzig wieder eine Mannschaft, die der TSG viel abverlangen wird. Umso besser, wenn die Hoffenheimer bis dahin weitere Erfolgserlebnisse sammeln könnten, so dass die Brust noch breiter wird.

Um den Brustkrebs und die Vorsorge in das Bewusstsein der breiten Bevölkerung zu bringen, gilt der Oktober auch als „Pinktober“, da das Symbol hierbei eine Schleife in Rosa darstellt. So trat die TSG in pinken Trikots auf, bei denen die Brust eben diese Schleife zierte. Auf die Frage, ob Trainer Ilzer ein abergläubiger Mensch sei, verneinte der Österreicher aber. Daher sei es kein Problem, dass die im Spiel getragenen Trikots bereits in der Folgeweche für den guten Zweck unter den Hammer kommen.

Aufstellungen:

TSG Hoffenheim:



Trainer: Ilzer

1. FC Heidenheim:



Trainer: Schmidt

Tore: 1:0 Asllani (18.), 2:0 Lemperle (45. +2), 3:0 Kramaric (63.), 3:1 Schimmer (75.)

Gelbe Karten: Hajdari / Schöppner

Schiedsrichter: Dr. Jöllenbeck (Weilertal)

Assistenten: Weickenmeier, Stegemann

Vierter Offizieller: Bauer

Video-Assistenten: Welz, Schwermer

Zuschauende: 24.127

© 2025 Fussball Media

Spielfilm:

18. Spielminute: **Tor für Hoffenheim:** Nach einem Einwurf für die Hausherren geht es schnell. Von Alban Hajdari landet das runde Leder über Andrej Kramaric bei Fisnik Asllani, der nicht lange zögert und den Führungstreffer erzielt.

29.: Eine Flanke von Kramaric landet bei Vladimir Coufal, doch die Hereingabe in den Strafraum kommt nicht bei Asllani an, sondern wird zu einer Ecke geklärt.

37.: Arijon Ibrahimovic spielt den Ball in den TSG-Strafraum. Dort kommt Robin Hranac an den Ball und befördert das Spielgerät auf das eigene Tor. Oliver Baumann ist aber zur Stelle und hält das runde Leder fest.

41.: Ein Freistoß von Kramaric landet nur auf dem Tornetz.

42.: Ibrahimovic kommt aus der Drehung heraus zum Torschuss, doch Baumann pariert.

45. +1: **Tor für Hoffenheim:** Ein Konter für die Hausherren landet im Gästetor. Kramaric spielt den Ball zunächst in den Strafraum zu Bazoumana Toure, der an den langen Pfosten zu Tim Lemperle passt. Der Offensivspieler versenkt das runde Leder im Tor und lässt seine Farben zum zweiten Mal im Spiel jubeln lässt.

57.: Ein Schussversuch des eingewechselten Stefan Schimmer landet sicher bei Torhüter Baumann.

62.: Asllani kommt aus rund 13 Metern zum Torschuss, doch der Versuch gerät etwas zu ungenau und landet genau bei Torhüter Diant Ramaj.

63.: **Tor für Hoffenheim:** Toure passt den Ball maßgenau in den Lauf von Kramaric. Der Kroatie lässt zunächst Tim Siersleben im Strafraum stehen und versenkt das Spielgerät in den Tormaschen.

67.: Eine Flanke landet am langen Pfosten beim eingewechselten Marnon Busch, doch der Ball fliegt über das Tor.

73.: Asllani nimmt den eingewechselten Grischa Prömel mit, doch das Spielgerät wird zu einer Ecke geklärt.

75.: **Tor für Heidenheim:** Das runde Leder landet im Strafraum bei Schimmer, der sich gegen Hajdari drehen und zum Anschluss treffen kann.

88.: Wieder ist es Schimmer, der aus der Drehung zum Schuss kommt, doch die Latte rettet.